

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

01.12.2011

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Kooperationsvertrag zwischen Sächsischem Staatsministerium für Kultus und Sport sowie AOK PLUS unterzeichnet

Der Staatssekretär für Kultus und Sport, Prof. Dr. Jürgen Staupe, und Matthias Dusel, Geschäftsführer der AOK PLUS, haben heute (01. Dezember 2011) eine Kooperationsvereinbarung zum Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (JTFO) unterzeichnet. Damit besiegelten sie ihre Partnerschaft für das Schuljahr 2011/2012. "Der Wettbewerb leistet einen wichtigen Beitrag dazu, junge Leute für Sport zu begeistern. Hier lernen sie, ihren Körper fit zu halten. Aber auch Werte wie Teamgeist, persönliches Engagement und soziale Kompetenzen spielen beim Sport eine große Rolle. Ich freue mich daher sehr, dass wir gemeinsam mit der AOK PLUS einen verlässlichen Partner für Sachsen als Unterstützer von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA an unserer Seite haben," so Sport-Staatssekretär Staupe bei der Unterzeichnung.

Von Anfang an unterstützt die AOK in Sachsen diesen weltweit größten schulsportlichen Wettbewerb. „Die gesundheitliche Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen ist alarmierend. Hier muss seitens der Gesellschaft mehr getan werden“, fordert Matthias Dusel. „Die AOK PLUS ist sich ihrer Verantwortung bewusst und investiert deshalb viel in diesem Bereich – für die Zukunft und Gesundheit unserer nächsten Generation.“ In jedem Jahr beteiligen sich rund 800.000 Kinder und Jugendliche an dem Wettbewerb, dies sei weltweit einzigartig.

Das Kultusministerium hat für JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA wieder eine aktuelle Broschüre mit den Wettkampfterminen und wichtigen Informationen herausgegeben. Sie ist in allen sächsischen Schulen vorhanden.

Den Bundeswettbewerb JTFO gibt es seit 1969. Er wird als Mannschaftswettbewerb für Schulen in fünf Wettkampfklassen ausgerichtet. Die Bundesfinals finden in 17 Sportarten statt. Die

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Finalteilnehmer werden über Kreis- und Regionalausscheide sowie Landesfinals ermittelt. Im Schuljahr 2010/2011 waren in Sachsen über 60.000 Schüler am Start. Damit hat jeder fünfte sächsische Schüler (ca. 21 Prozent) ein außerunterrichtliches Wettkampfangesbot genutzt. Das ist im Bundesvergleich (ca. 9 Prozent) ein Spitzenwert. Sächsische Landessiegermannschaften sind bei den Bundesfinalveranstaltungen sportlich sehr erfolgreich und holen viele Medaillen.

Seit 1991 besteht zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport sowie der AOK PLUS diese vertragliche Vereinbarung, die den außerunterrichtlichen Schulsport, speziell die am Landesfinale Sachsen teilnehmenden Mannschaften im Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, fördert. Die Vereinbarung ist jeweils für ein Schuljahr gültig.

Medaillenspiegel der sächsischen Landessiegermannschaften bei den Bundesfinalveranstaltungen JTFO:

2008: 4x Gold, 6x Silber, 5x Bronze

2009: 4x Gold, 7x Silber, 6x Bronze

2010: 4x Gold, 2x Silber, 11x Bronze

2011: 5x Gold, 6x Silber, 3x Bronze

2011 haben sich die fünf Bundessiege (Goldmedaillen) sächsische Sportgymnasien geholt:

Oberwiesenthal (Mädchen) im Skilanglauf

Leipzig (Mädchen) im Rudern

Dresden (Jungen) im Rudern, (Mädchen & Jungen) im Schwimmen